



TANZSPORTGEMEINSCHAFT

Dein Team. Dein Sport. Deine TSG.

Mitgliederzeitung | 2018/2019

Mitgliederzeitung

der TanzSportGemeinschaft Bruchhausen-Vilsen e.V.

2008 - 2018:
10 Jahre TSG



Wir sind 10 - 30 - 400

Am 10. April 2008 gründeten zwölf Jugendliche einen Verein, die TanzSportGemeinschaft. Damit feiert die TSG 2018 ihr zehnjähriges Bestehen.

Keins der zwölf Gründungsmitglieder hatte damals auch nur im Ansatz erahnt, welche Entwicklung der Verein in den Folgejahren nehmen würde. Zehn Jahre nach der Gründung freuen wir uns über mehr als 400 tanzsportbegeisterte Mitglieder, die in den 30 Gruppen unseres Vereins aktiv sind. Und wir sind stolz darauf, damit zu den größten Tanzsportvereinen Niedersachsens zu zählen.

Die Mitglieder sind im Alter von zwei bis weit über 70 Jahre. Die Spanne reicht vom Paar- über den Einzeltanz bis hin zur Dance-Fitness und vom Breiten- bis zum Wettkampf-Sport. In den vergangenen zehn Jahren sind wir unserem Ziel ein deutliches Stück nähergekommen, dem Tanzsport mit all seiner Vielfalt in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und darüber hinaus ein familiäres Zuhause zu geben.

Wir wollen diese Mitgliederzeitung nutzen, um die vergangenen zehn Jahre Revue passieren zu lassen. Außerdem berichten wir über unsere neuen Gruppen und werfen einen Blick auf einige Veranstaltungen der vergangenen Wochen und Monate. Ab diesem Jahr erscheint unsere Mitgliederzeitung pünktlich zu unserem Tanz- und Showereignis „Blue Emotion“, sodass wir auch die teilnehmenden Gruppen vorstellen.

Auf dem Weg in unsere Zukunft sind wir auch auf deine Unterstützung angewiesen. Wenn du Interesse hast, in einem tollen Team mit modernen und schnellen Entscheidungswegen die TSG weiterzuentwickeln, dann freuen wir uns über deine Nachricht.

Wir wünschen dir nun viel Vergnügen beim Lesen dieser Mitgliederzeitung und freuen uns natürlich auch über dein Feedback unter info@tanzsportgemeinschaft.de.

*Dein Vorstand der TanzSportGemeinschaft
Bruchhausen-Vilsen e. V.*

Steffen Beste, Astrid Mysegades & Jana Dreyer

Agnes-Miegel-Straße 1 | 27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon (04252) 9090 400 | info@tanzsportgemeinschaft.de

www.tanzsportgemeinschaft.de

2008 bis 2018: 10 Jahre Tanzsport in der TSG

Die Erfolgsgeschichte der heutigen TSG Bruchhausen-Vilsen e.V. begann am 10. April 2008. Nach 55 Minuten hatten die zwölf ersten Mitglieder die „TanzSportGemeinschaft Landjugend Asendorf“ gegründet und den Vereinsvorstand gewählt. Dieser setzte sich aus den Trainern Astrid Mysegades, Marc Bußmann und Steffen Beste zusammen. Der Grund: Die damalige „Latein 1“ der Landjugend Asendorf wollte an Ligaturnieren des Tanzsportverbandes teilnehmen. Mitte Oktober kamen dann die Startbücher und Startkarten für die Turniere. 2009 starteten die Asendorfer in der Landesliga. Als Neueinsteiger hatten sie das Ziel, zumindest einmal von einem Wertungsrichter eine „8“ zu bekommen. Dies war den Tänzern bei zwei Turnieren gelungen. Im darauffolgenden Jahr war die Zielsetzung: Das kleine Finale dominieren. Das ging gleich beim ersten Turnier gründlich daneben. Von den sieben Mannschaften landeten die TSG-Tänzer zusammen mit dem Verdenner B-Team im kleinen Finale – und Verden lag vor Asendorf.

Bei den weiteren vier Turnieren konnte die TSG das kleine Finale stets für sich entscheiden, und das mit immer besser werdenden Wertungen. Außerhalb der Wettkampffläche bot der Verein einen Tanzkurs für Jugendliche an. Im Januar 2011 präsentierte das Latein-A-Team die neue Choreo „Sun and Rain“. Das Saisonziel lautete: „Bei zehn Teams wollten wir mindestens unter den ersten sechs landen und somit das große Finale erreichen.“ Dieses ehrgeizige Ziel blieb dem Team verwehrt, mit drei 7. und zwei 8. Plätzen wurde die Saison auf dem 7. Tabellenplatz beendet.

2012 standen dann einschneidende Veränderungen im Verein an. Für den Ligabetrieb konnte keine Formation gemeldet werden. Daher gab es Überlegungen, die TSG wieder aufzulösen. Letztendlich entschieden die Verantwortlichen, verschiedene Aktivitäten im Tanzbereich auszuprobieren, um einen Neuanfang zu wagen. Als eine der ersten Maßnahmen bot die TSG einen Zumba-Fitness-Kurs an. Der Ansturm war enorm.

Ab 2013 war Zumba-Fitness ein festes Angebot der TSG. Im April bot der Verein einen ersten Tanzabend an. Ein weiteres Highlight des Jahres war „Blue Emotion – Das Tanz- und Showereignis mit Stil“, das nach dreijähriger Pause erstmals im Gasthaus Mügge stattfand. Mit 240 Zuschauern war die Veranstaltung ausverkauft.

Im Frühjahr 2014 wurden zwei Discofox-Workshops angeboten. Die Resonanz übertraf alle Erwartungen und beide Termine waren ausgebucht. Daher starteten im April zwei Discofox-Tanzkreise, die im Laufe des Jahres auf drei Gruppen ausgebaut werden konnten. Im Oktober wurde das Vereins-Angebot um Hip-Hop erweitert.

Der Niedersächsische Tanzsportverband (NTV) stellt jährlich eine Liste seiner mitgliederstärksten Vereine auf. Die TSG schaffte es 2015 mit den 227 Mitgliedern auf Rang 18 und war erstmals auf der Liste vertreten.

Im März 2016 kamen zwei externe Berater zur TSG. Gemeinsam wurden die Stärken und Entwicklungspotenziale erarbeitet. Die Ergebnisse waren die Basis für viele weitere Entscheidungen.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde das Hip-Hop-Angebot auf vier Gruppen erweitert. Im Herbst starteten dann noch zwei weitere Tanzkreise für Neueinsteiger.

2017 standen wieder Veränderungen ins Haus. Im Februar wandelte sich einer der Discofox-Tanzkreise zu einer Discofox-Formation um.

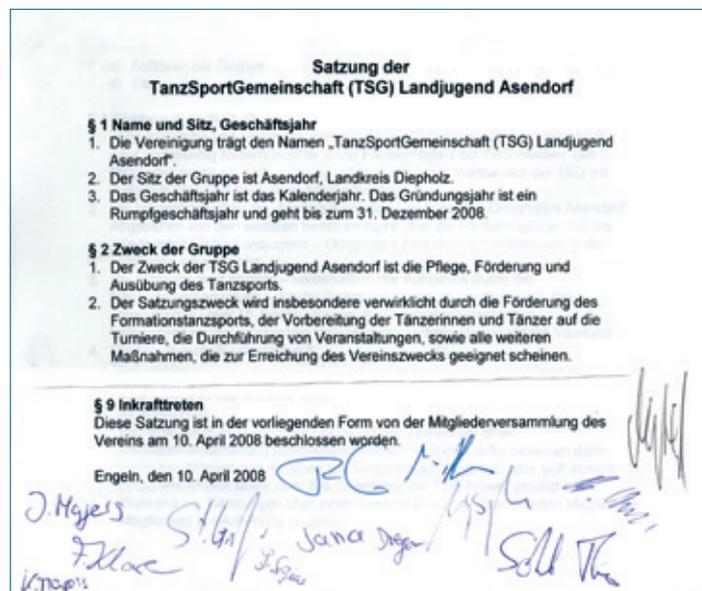
Auf der Mitgliederversammlung wurde eine wegweisende Entscheidung getroffen: Die Satzungs- und Namensänderung von „TSG Landjugend Asendorf e. V.“ in „TSG Bruchhausen-Vilsen e. V.“.

Anfang Dezember fand ein erstes Casting für ein Hip-Hop-Contest-Team statt. 47 Tänzerinnen und Tänzer präsentierten sich der Jury, die am Ende 30 Teilnehmer nominierte.

Mit 367 Mitgliedern und 20 Gruppen gehörte die TSG nun zu den sechs mitgliederstärksten Tanzsportvereinen im NTV. Bei den Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren lagen sie auf dem vierten Platz.

Im Jahr 2018 setzte sich die erfreuliche Entwicklung fort: Neue Angebote, wie das Eltern-Kind-Tanzen und eine

Standard-Formation wurden in das Programm aufgenommen. Des Weiteren konnten die Zahl der Tanzkreise und das Angebot an Hip-Hop-Gruppen noch einmal ausgeweitet werden. Das 2017 gegründete Contest-Team sammelte nicht nur Erfahrungen, sondern brachte bereits erste Medaillen und Pokale von den Turnieren mit. Schon zum Sommer hin stieg die Mitgliederzahl auf über 400 in insgesamt 30 Gruppen. Eine ausführliche Chronik steht auf der Homepage unter www.tanzsportgemeinschaft.de





Blue Emotion

DAS TANZ- UND SHOWEREIGNIS MIT STIL

Rückblick 2017

Viele Facetten des Tanzsports zeigten die zahlreichen Gruppen bei Blue Emotion. Die 13. Auflage der Gala lockte wieder viele Zuschauer ins ausverkaufte Schulforum. In der mehrstündigen Show präsentierten mehr als 200 Tänzer ihr Können, von Hip-Hop über Ballett bis zum Standard- und Lateintanz. „Die vielfältige positive Resonanz in diesem Jahr war wirklich überwältigend“, sagt Jana Dreyer vom Vorstand. Auch in diesem Jahr ist das Interesse groß (siehe Bericht „Blue Emotion 2018“). Das Duo Jens & Manouche eröffneten die Gala 2017. Sie zeigten einen argentinischen Tango der langsamen Gangart. Perfekt aufeinander abgestimmte Schrittfolgen und Gestiken, eine Augenweide - nicht nur für Kenner dieses Tanzstils und Genres. Ungewöhnlich: Manouche griff während des Tanzes außerdem zum Mikrophon und übernahm parallel den Part der Sängerin. Von Südamerika ging es in den Norden des Kontinents. Die Winchester-Line-Dancer aus Asendorf tanzten zu Country-Klängen. Im typischen Outfit kamen sie auf die Tanzfläche:

Jeans, kariertes Hemd und Hut. Die Besucher fühlten sich in einen Saloon im Wilden Westen versetzt.

Von Nordamerika ging es in den Orient. „Sehriban and the diamonds“ gehören zu den Dauergästen bei Blue Emotion. Die jungen Damen tanzten diesmal in fantasieartigen Kostümen, die mit kleinen Lampen und Schwarzlicht versehen waren. Im abgedunkelten Forum hatte es eine mystische Wirkung.

Die TSG-Kinder aus der tänzerischen Früherziehung waren vier bis sieben Jahre alt. Sie legten einen lustigen Gummibärentanz hin, der in einem Regen aus lauter kleinen Weingummitütchen endete. Dem Auftritt schloss sich „Just for fun“ mit Standardtänzen an.

Actionreich wurde es bei den Auftritten der Zumba- und Trampolingrouppe. Das Publikum feierte die Gruppen mit viel Applaus. Die Mischung aus Tanz, Sport und Ästhetik gepaart mit eher ungewöhnlichem Tanzsport ist eines der Geheimnisse des Erfolgs von Blue Emotion.



Blue Emotion 2018

Eine der größten Tanzgalas in der Region ist „Blue Emotion“. In diesem Jahr gibt es zwei Aufführungen. Um 14 Uhr und um 18 Uhr zeigen die Männer und Frauen wieder das gesamte Spektrum des Tanzens: Von Hip-Hop über Standard-Tänze bis zum Dog-Dance. „Die Vorstellung um 14 Uhr haben wir kurzfristig dazu genommen, weil die Abendveranstaltung nach wenigen Wochen ausverkauft war“, sagt TSG-Organisatorin Jana Dreyer. Durch die mehrstündige Show führen das Duo Steffen Beste und Astrid Mysegades.

Bei der 14. Auflage des Tanz- und Showereignis „Blue Emotion“ sind mehr als 250 Akteure aus den Bereichen Freizeit- und Leistungstanzsport im Schulforum Bruchhausen-Vilsen dabei. Organisatorin Jana verrät ihr persönliches Highlight: „Ich bin gespannt auf den Auftritt der Gruppe ‚Der Rest vom Fest‘, einem Zusammenschluss vom TSV Lemke und dem SV Erichshagen. Die Gruppe ist zum ersten Mal bei uns“, freut sich Jana über diese Blue-Emotion-Newcomer. Ebenfalls erstmals in Bruchhausen-Vilsen dabei sind: Die Lateinformation des TV Jahn Delmenhorst und eine Gruppe, die eher in Richtung Turnen geht. Nach einigen Jahren Pause ist Andrea Lewis am 27. Oktober wieder dabei. Sie zeigt Dog-Dance.

Rund ein Drittel der 24 auftretenden Gruppen sind in der TSG

beheimatet. Auf der Tanzfläche präsentieren sich die tänzerische Früherziehung, die neue Standardformation, alle Tanzkreise (Standard und Latein) vereint, die Discofox-Formation zusammen mit den Discofox-Tanzkreisen, die Zumba-Gruppen und die Hip-Hop-Teams.

Nur an der Abendveranstaltung präsentiert sich die Gruppe „Movesty“ vom TSV Uesen. Sie beschreiben ihre Choreografie als „ein Statement gegen Terror - es geht um einen Anschlag auf einem Konzert und was es mit den Menschen, die das miterleben, macht.“ Interpretiert wird dieses Thema von zwölf Mädchen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren.

Gern gesehene Gäste auf dem Viereck sind die Lateinformation vom TSC Hansa Syke, der MTV Riede und die Standardformation vom TV Jahn Delmenhorst. „Sehriban and the diamonds“ zeigen einen Vampirtanz und die Mädels von Jumping Fitness performen auf ihren Trampolinen.

Neben den Gruppen treten auch Paare auf. Sie haben sich den Lateinamerikanischen Tänzen verschrieben, und natürlich tanzen Jens & Manouche wieder argentinischen Tango. Im vergangenen Jahr griff sie während des Tanzens zum Mikrofon und sang. Ob es wieder eine solche Einlage gibt, wollte das Duo vorab nicht verraten.

Die Teilnehmer Blue Emotion 2018:

- ▶ TSV Süstedt: All Stars
- ▶ TSG Br.-Vilsen: Standardformation „Just for fun“
- ▶ Landjugend Asendorf: Rock'n Roll
- ▶ TSC Hansa Syke: Latein - A-Team
- ▶ TSC Hansa Syke Kids
- ▶ TanzTräume Ballettgruppe
- ▶ TSG Br.-Vilsen: Hip-Hop
- ▶ TSG Br.-Vilsen: tänzerische Früherziehung
- ▶ TSG Br.-Vilsen: Discofox
- ▶ TSG Br.-Vilsen: Tanzkreise
- ▶ TSG Br.-Vilsen: Zumba Fitness & Zumba Kids
- ▶ Holtorfer Sportvereinigung: It's possible
- ▶ Jens & Manouche
- ▶ MTV Riede: Obsession
- ▶ Winchester Line-Dancer
- ▶ Andrea Lewis: Dog Dance
- ▶ TSA des TV Jahn Delmenhorst: Standardformation
- ▶ TSA des TV Jahn Delmenhorst: Lateinformation
- ▶ TSV Lemke + SV Erichshagen: Der Rest vom Fest
- ▶ TSV Uesen: Movesty
- ▶ Sehriban and the diamonds





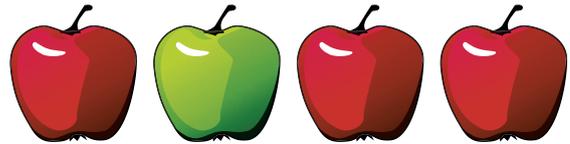
Liebe Tanzsport-Fans,

Sie halten gerade die aktuelle Ausgabe der TSG-Vereinszeitung in den Händen. Es hat mich gefreut, dass ich in diesem Jahr daran mitarbeiten durfte. Mein Dank geht an alle Trainer, Vorstandsmitglieder und Tänzer für die gute Zusammenarbeit. Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen
Andree Wächter

Andree Wächter
– Freier Redakteur –
Weseloher Straße 23
27305 Bruchhausen-Vilsen
Telefon 0172 1611157
www.andree-waechter.de

benjes
IMMOBILIEN GMBH



seit 1895



Maklerinnen & Sachverständige

**Wenn der Verkauf Ihrer Immobilie
gelingen soll...**

- ... zum guten, marktgerechten Preis**
- ... in überschaubarer Zeit**
- ... an passende, finanzkräftige Käufer**



www.benjes-immobilien.de

Bökenbraken 11 · 27305 Süstedt / Uenzen



Neu in der TSG: Standardformation „Just for fun“

Das jüngste Mitglied in der TSG-Familie ist „Just for fun“. Die Standard-Formation gehört erst seit März dazu. Aktuell besteht die Gruppe aus fünf Paaren im Alter von 40 bis 65 Jahren. Trainiert wird immer montags, um 20.30 Uhr beim Hüttenwirt.

„Der Name Just for fun ist Programm“, sagt Tänzerin Sonja Bockhop. Meint: Der Spaß steht im Vordergrund. Auf Wettkämpfe verzichtet die Formation. „Stattdessen haben wir pro Jahr drei bis vier Showauftritte bei Hochzeiten oder Geburtstagen“, so Sonja. Einer davon ist bei Blue Emotion. Dort zeigen die Tänzer ihre noch aktuelle Choreografie. Im Hintergrund wird schon an einer neuen gefeilt. Zusammen mit Trainer Michael Webel wird Musik ausgesucht und der Coach

macht Vorschläge für Schrittfolgen. Nach Blue Emotion soll dann das Neue geübt werden. „Das ist ein guter Zeitpunkt, um bei uns einzusteigen“, sagt Sonja. Im Optimalfall kommen Paare zum Tanzen, es können aber auch einzelne Männer und Frauen kommen. Die neuen Aktiven müssen keine geübten Tänzer sein – auch Anfänger, egal welchen Alters, sind willkommen. Die neue Choreografie soll dann im Frühjahr stehen, „spätestens zu Blue Emotion 2019“, sagt die Aktive mit einem Schmunzeln.

Die Gruppe „Just for fun“ besteht seit 1999. Gegründet wurde sie zu einem Jubiläum der Landjugend Asendorf. Seitdem tanzen die Mitglieder Standard-Tänze wie Walzer oder Tango. Bis zur Eingliederung in die TSG waren

sie eigenständig. Ein Grund für den Anschluss war die Chance, von Michael Webel trainiert zu werden.

Dass die Aufnahme der Gruppe eine Win-win-Situation ist, verdeutlicht Vorstandsmitglied Stefan Beste: „Die Gruppe hat einen qualifizierten und

ausgebildeten Trainer und die TSG hat mit der Aufnahme der Standard-Formation ihr Angebot erweitert.“ Der Verein ist dem Ziel, den Tanzsport in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen in seiner ganzen Vielfalt ein Zuhause zu bieten, nähergekommen.



**Wir sorgen für Spannung im Netz.
Und auf der Tanzfläche.**

Überzeugender Auftritt: Als regionaler Netzbetreiber bringen wir Strom und Gas sicher in jeden Haushalt. Und als Kulturförderer Spannung in viele Veranstaltungen.

Mehr zu unserem Engagement unter www.avacon.de

Avacon Netz GmbH

Am Winklerfelde 1 28857 Syke T 0 42 42 6 95-0

avacon

Im Interview: Michael Webel, Trainer in der TSG



Michael Webel bei den Helsinki Wheelchair Dance Open 2018

Michael Webel ist seit 2011 gelegentlich und seit 2013 fest als Trainer bei der TSG. Aktuell trainiert er das Eltern-Kind-Tanzen und die tänzerische Früherziehung, das Rehasport-Angebot, die Standardformation sowie einige unserer Standard-Latein-Tanzkreise. Michael hat in seiner eigenen Sportlaufbahn Landes- und Deutsche Meistertitel im Kunstturnen gewonnen. Mit

16 Jahren startete dann seine Tanzsportkarriere. Von 2002 bis 2013 war Michael Bundestrainer im Rollstuhltanzen.

In deiner Jugendzeit war Kunstturnen dein Hobby.

Was konntest du davon zum Tanzen mitnehmen?

Die Disziplin, die Koordination, den Teamgeist, den Ehrgeiz, die Körpererfahrung und bestimmt noch vieles mehr. Ich kann Vieles aus der damaligen Zeit heute in meinem Leben wiederfinden.

Woher kommt deine Begeisterung für den Rollstuhlsport?

Die war einfach da. Als Bundestrainer im Rollstuhltanzen durfte ich die Begeisterung, den Spaß und den Ehrgeiz der Athleten miterleben und so ist es einfach ein Teil meines Lebens geworden.

Was müsste geändert werden, damit der Sport von Menschen mit Behinderung mehr Beachtung findet.

Wie für alle anderen Randsportarten auch, sollte über diese häufiger in den Medien berichtet werden. Meist findet dies nur statt, wenn eine große Meisterschaft oder eine Veranstaltung stattfindet. Es gibt aber auch viele andere schöne Wettkämpfe, über die es sich lohnt zu berichten.

Als Tanztrainer hat man manchmal auch mit schwierigen Männern und Frauen zu tun. Bist du schon an Paaren verzweifelt?

Nein, bisher nicht. Es ist eher eine Herausforderung die man annimmt, um diesem Paar ebenfalls das Tanzen mit viel Spaß und Freude beizubringen.

Wen möchtest du mal trainieren und warum?

Oh, da gibt es keine besonderen Wünsche. Ich freue mich über jeden, dem ich mein Wissen und den Spaß an unserem Sport vermitteln kann.

Was war die größte Herausforderung als Trainer?

Da muss ich passen. Es gab viele schöne. Meine größte sportliche Herausforderung war die Organisation der Weltmeisterschaft 2010 im Rollstuhltanzen in Hannover als Organisationskomitee-Präsident. Ich glaube, da habe ich viele Haare gelassen...



Steffen Beste

Coaching, Training,
Führungskräftebegleitung

www.bestes-coaching.de

Agnes-Miegel-Straße 1
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. 0160 97 91 95 95
steffen.bestes@bestes-coaching.de

Brokser Markt Bummel

Er gehört schon fast zur Vereins-Tradition, der jährliche Brokser-Markt-Bummel am Montag. Nachmittags waren

Skipper. Auch das Pferderennen gehörte zum Programm, das Lina für sich gewinnen konnte.

Mügge. Dort hängt dann auch schon unser Blue-Emotion-Banner, das auf den beginnenden Vorverkauf hinweist.

Ziel. Der gemeinsame Rundgang endete beim Heiratsbräu im Remmerzelt.



zunächst die Kids & Teens unterwegs. Begleitet wurden sie von den Trainerinnen Bianca und Andrea, die von einigen Betreuern aus ihren Tanzgruppen unterstützt wurden.

Der Regenschauer gleich zu Beginn tat der Stimmung keinen Abbruch, und so enterten die Kids den Polyp, den Break Dancer und den

Treffpunkt für die Erwachsenen ist immer um 19 Uhr die Bierbude vom Gasthaus

Es ging in lockerer Runde vorbei am Backfischstand und so mancher Bratwurstbude bis zum Weinstand von Carsten Kraft. Nach der Stärkung stand das traditionelle Pferderennen auch bei den Erwachsenen an. Hier bewiesen Elisabeth und Joachim Meyer ihr Gefühl für die ruhige Kugel, und dirigierten ihre Pferde am schnellsten ins



Mögliche Coaching-Themen:

Prüfungs- und Auftrittsangst
Endlich NEIN sagen!

Schwierige oder unangenehme Situationen meistern
Jobwechsel - jetzt, später oder nie?

Teamtraining in Sport oder Beruf
Konflikte in der Gruppe lösen
Feedback als Chance
Veränderungen professionell gestalten

Aus dem Team in die Führungsverantwortung
Das regelmäßige Mitarbeitergespräch: wertschätzende Führung
Schwierige Gespräche vorbereiten und führen
Der erfolgreiche Spagat zwischen Beruf und Privatleben

DTV – Tanz des Jahres

Der Tanz des Jahres 2018 kommt aus Bruchhausen-Vilsen. Bianca Eder, Trainerin in der Tanzsportgemeinschaft Bruchhausen-Vilsen (TSG), hatte sich die Choreografie ausgedacht. Eine fachkundige Jury vom Deutschen Tanzsportverband (DTV) votierte am Welttanztag (7. April) für den „Katchi-Dance“ von Bianca. Auf den Plätzen folg-

ten die Beiträge von Rosetta Aiuto (Wolfsburg) sowie Marcell Kutzler (Boppard/Rheinland-Pfalz). Natürlich sind der Vorstand und alle Aktiven mächtig stolz auf ihre Trainerin. „Wir haben uns riesig für Bianca gefreut“, sagt Vorstandsmitglied Astrid Mysegades.

„Doo wop a doo wop, shoo-pi doobi doo wop“ so lautet



die wohl bekannteste Textzeile des Songs „Katchi“ von DJ Ofenbach. Der Top-ten-Hit war die Grundlage für die Schrittfolgen zum Tanz des Jahres. „Für die Choreografie habe ich nur ein paar Stunden gebraucht“, sagt Bianca. „Die Musikauswahl hat länger gedauert“, ergänzt die Tanzlehrerin lachend. Wichtig waren ihr noch, „dass es sich gut anfühlt, gut aussieht und machbar ist“. Des Weiteren sollte der Tanz die gute Laune des Liedes transportieren.

Zum Hintergrund: Anfang

des Jahres kam, wie jedes Jahr, die Ausschreibung vom DTV. Deutschlandweit konnten Tanzlehrer Choreografien zum Tanz des Jahres einreichen. Einige Bedingungen stellte der Veranstalter: Es sollte ein aktuelles Lied sein und Tanzschritte, die jeder – also Laien wie Tänzer – innerhalb von zehn Minuten lernen kann.

Nachdem Song und Choreografie fix waren, drehte Bianca mit ihrer Gruppe „Hip Hop Mums“ ein Video. Dieses wurde dann beim DTV eingereicht. „Mitte März bekam ich die Einladung zum Finale in Enzklösterle (Baden-Württemberg)“, sagt die Tanzlehrerin. Unter allen Einsendungen lud der DTV nur drei zum Finale ein. Bevor es begann, standen Workshops und Seminare in Enzklösterle auf dem Programm.

Am Ende mussten die Finalisten ihren Beitrag zum Tanz des Jahres präsentieren. Alle drei übten ihre Choreografie mit den Teilnehmern des Breitensportseminars ein. Als erstes musste die TSG-Trainerin aufs Parkett. Dies war kein Nachteil, denn der TSG-Coach legte die Messlatte hoch. Laut dem Bundesverband gewann eindeutig Bianca. Nun wird ihre Choreografie in vielen Tanzschulen gelehrt. „Dass ich den Tanz des Jahres entworfen habe, ist eine Bestätigung meiner Arbeit“, sagt die Trainer-B-Lizenz-Inhaberin.

Immer auf dem Laufenden bleiben

Bei uns ist immer etwas los. Schau einfach mal auf unserer Homepage www.tanzsportgemeinschaft.de vorbei. Hier findest du neben News aus dem Vereinsleben alles Wichtige über die TSG. So stellen wir z. B. alle unsere Angebote in kurzen Image-Videos vor.

Mit unserer App für dein Smartphone hast du nicht nur immer alle Trainingstermine dabei, sondern bleibst auch sonst auf dem Laufenden über das, was bei uns passiert. Die kostenlose App findest du in allen App-Stores unter dem Suchbegriff „Tanzsportgemeinschaft“.

Darüber hinaus findest du uns auf Facebook unter „Tanzsportgemeinschaft“. Wir freuen uns über dein „Like“.



Klickt jetzt **GEFÄLLT MIR**
[www.facebook.com/
Tanzsportgemeinschaft](https://www.facebook.com/Tanzsportgemeinschaft)

TSG-Vereinsfest

Am 8. September trafen sich rund 100 Mitglieder zum TSG-Vereinsfest. Es stand in diesem Jahr unter dem Motto „10 Jahre TSG“. Die Mitglieder Ramona Runde und Herwart Jütjens hatten die Planung übernommen und sich mit einigen Helfern um die Dekoration gekümmert.



In ihrer Begrüßung blickten die Vorstandsmitglieder Steffen Beste und Astrid Mysegades auf die Vereinsanfänge



und die vergangenen zehn Jahre zurück. Bereits drei Jahre nach Vereinsgründung endete mit dem Auflösen der Lateinformation der ursprüngliche Vereinszweck. „Wir standen vor der Wahl: Entweder lösen wir den Verein auf, oder wir schauen einmal, was man noch so machen könnte“, beschrieb Astrid die damalige Situation. Gut, dass die Entscheidung zu Gunsten der zweiten Alternative gefallen war, denn heute zählt die TSG mit ih-

ren über 400 Mitgliedern in 30 Gruppen zu den größten Tanzsportvereinen Niedersachsens. Mit der Größe wird auch die Arbeit nicht weniger, und dafür bat Steffen um Unterstützung. „Wir übernehmen gern auch zukünftig die Vorstands-Verantwortung. Für kleinere Teilaufgaben, wie beispielsweise die Organisation des Vereinsfestes, benötigen wir allerdings die Hilfe unserer Mitglieder.“

Im Namen der Mitglieder bedankte sich Hartmut Haller beim TSG-Vorstand für die ehrenamtliche Arbeit. Er überreichte Präsente, für die die Mitglieder im Vorfeld gesammelt hatten.

Die Überraschung des Abends brachte TSG-Trainer Tobias Wenzel mit, der nicht nur mit seiner Frau, sondern auch mit einem „Kollegen“ zum Vereinsfest anreiste. Der „Kollege“ stellte sich schnell

als Sascha Kai Oltmann heraus – Tanzpartner von Tobias' Frau Carmen Anica. „Die Montagstanzkreise haben sich entschieden, heute nicht selbst zu tanzen. Stattdessen haben sie einen ganz besonderen Auftritt für euch organisiert“, erklärte Tobias. Und so war es dann auch: Die amtierenden Discofox-Weltmeister Sascha und Anica präsentierten ihre Discofox-Kür. Die lautstark eingeforderte Zugabe nutzen sie anschließend dazu, die ers-

te Tanzrunde einzuläuten. Als weiteren Programmpunkt nutzte das Contest-Team das Vereinsfest als Generalprobe: Bereits eine Woche später stand die erste Con-



Mitgliedern spontan einige Schritte Bachata bei.



test-Teilnahme an. BI-Crew, NON+ULTRA und STREET FEETS zeigten ihre Choreographien und ernteten dafür langanhaltenden Applaus.

Im Anschluss enterten dann alle Mitglieder die Tanzfläche, wechselweise mit Standard- und Latein-Tänzen, Discofox und zum Solo-Tanz. Für eine gemeinsame Tanzaktion sorgte indes DJ Alexey Cordero López: Der aus Kuba stammende hauptberufliche Tanzlehrer brachte den



Voss

Bedachungen

Erst planen, dann bauen. Fragen Sie den Profi:

Bedachung Planung Fassade
Bauklempnerei Solartechnik Holztechnik

Planung und Ausführung:

Neubau, Umbau, ungewöhnliche Bauvorhaben,
Modernisierung, Industriebau, Solartechnik

Voss Bedachungs-GmbH · 27318 Wechold 46
Tel. 04256-256 · Telefax 04256-462
www.voss-bedachungen.de · voss-bedachungen@t-online.de



JETZT zur AOK wechseln!

AOK
Die Gesundheitskasse.

Warum zur AOK wechseln?
Starke Leistungen zum günstigen Preis!

Nur zwei von vielen Gründen, warum sich der Wechsel zur AOK auch für Sie lohnt.

Gesundheit in besten Händen www.aok-niedersachsen-zahlt.de

Neu in der TSG: Unsere Contest-Gruppen

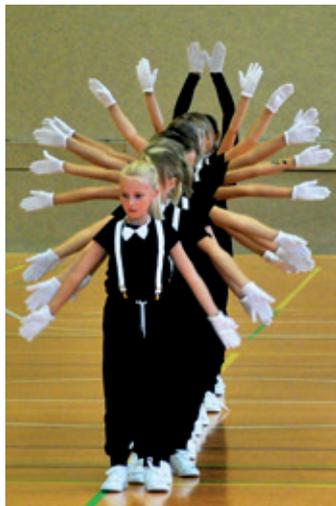
Was für ein Erfolg für die drei neuen Gruppen der TSG: Mit einem ersten, dritten und sechsten Platz kehrten die Tänzerinnen aus Wolfenbüttel zurück. Dort fand Mitte September

„Deiner Leidenschaft nachgehen“

der Wettbewerb „Rock your Contest“ statt. Der Sieg ging an das Showteam B!Crew. Sie setzten das vorgegebene Thema „Zeitreise“ am besten um. B!Crew besteht aus Tänzerinnen, die auch in den Gruppen StreetFeets und Non+Ultra tanzen.

Im zweiten Wettbewerb, dem Dance Contest, werteten die Wettkampfrichter die StreetFeets auf den dritten Platz in der Klasse „Teens“. Bei den „Adults“ landete Non+Ultra auf dem sechsten Platz.

Der Unterschied zwischen Show- und Dance Contest liegt in der Bewertung. „Im Showbereich gibt es stets ein Thema, es darf auch Akrobatik dabei sein und der rote Faden muss erkennbar



sein“, sagt Trainerin Bianca Eder. Bei „Rock your Contest“

stand die Choreografie von B!Crew unter der Überschrift „19xx bis 20xx“. Tänzerisch machten sie eine Zeitreise durch das Jahrhundert. „Das Thema hat die Gruppe festgelegt“, so Bianca.

Im Gegensatz dazu steht der Dance-Contest. Er teilt sich



auf in Disziplinen wie zum Beispiel Hip-Hop oder Videoclipping. Laut der Trainerin geht es dabei um die tänzerische Technik.

Der Erfolg ist, gemessen daran, dass es die Gruppen erst seit Beginn des Jahres gibt, umso höher zu bewerten. „Die Tänzerinnen haben wir per Casting gesucht“, sagt Bianca.

Hintergrund: Ende 2017 gab es in der TSG fünf Hip-Hop-Gruppen, aktuell sind es neun. Einige Aktive wollten an Turnieren teilnehmen. Dazu bedarf es ein auf Wettkämpfe abgestimmtes Training. Dieses wäre in den Regelgruppen nicht möglich

gewesen.

An dem Casting konnten auch Jungen und Mädchen von außerhalb teilnehmen. „Sie mussten aber schon tanzen können, um das Casting zu bestehen“, sagt Bianca.

Die Bewertung bestand aus

„Kleine Erfolge im Training mitnehmen“

die schnelle Umsetzung von Neuem. Während einer Castingpause studierte Bianca eine Choreografie mit ihnen ein. Diese musste dann gezeigt werden. Zum Abschluss musste jeder Aktive alleine vortanzen. „Sie wussten nicht, welchen Song wir spielen“, benannte die Trainerin die Herausforderung.

Die Auserwählten wurden, je nach Alter, in zwei Gruppen eingeteilt. Fortan wurde zweimal in der Woche trainiert, je einmal im Contesttraining und in den regulären Gruppen. „Die Teilnahme war verpflichtend.“ Das viele Schwitzen hat sich dann schließlich ausgezahlt: Die Erfolge beim „Rock your Contest“ geben dem Konzept Recht.

Die Teilnahme an dem Contest war ein großes Ziel, doch es bleibt die Frage: Wie geht es weiter? Eder: „Wir planen für Ende des Jahres ein weiteres Casting.“ Das Ziel: Die Vergrößerung des Teams.

drei Teilen. Die Teilnehmer mussten eine bekannte Choreografie tanzen. Eine Jury schaute auf die Sauberkeit der Schritte und auf die Kondition. Im zweiten Teil ging es um

„Loslassen“



- . Planung/Ausschreibung UW/Verkabelung
- . Netzanschlussplanung und Berechnung
- . Bausteuerung elektr. Infrastruktur
- . Planung/Projektierung von Bürgerwindenergie

- . Vertragsprüfung WEA-Hersteller
- . Beratung von Kommunen
- . Vertragsprüfung Nutzungsverträge

Söhnke Schierloh | Helms Feld 12 | 27305 Süstedt | Telefon +49 4240 91 97 988 | www.schierloh-engineering.de

WIR SIND AUF DER SUCHE

NACH DIR!

EHRENAMTLICHE MITARBEITER (M/W) FÜR DIE PLANUNG UND ORGANISATION NEUER ANGEBOTE UND WORKSHOPS

Beschreibung der Tätigkeit: Als Ehrenamtlicher (m/w) für die Planung und Organisation neuer Angebote und Workshops arbeitest du eng mit dem Vorstand der Tanzsportgemeinschaft zusammen. Gemeinsam legen wir fest, welche neuen Angebote und Workshops in unser Programm aufgenommen werden sollen. Du übernimmst dann die weitere Planung und Organisation. Dazu gehört z. B. die Festlegung der Termine, Abstimmungen mit dem Trainer und die Bewerbung der neuen Angebote. Vor und während der Angebote bist du erster Ansprechpartner für die Interessenten.

Voraussetzungen: Organisationstalent, Kommunikations- und Kontaktfreude, selbständiges Arbeiten, Verlässlichkeit

EHRENAMTLICHE MITARBEITER (M/W) IM PLANUNGSTEAM „VEREINSHEIM“ – ZEITLICH BEFRISTET

Beschreibung der Tätigkeit: Als Ehrenamtlicher (m/w) im Planungsteam „Vereinsheim“ unterstützt du den Vorstand der Tanzsportgemeinschaft bei allen Entscheidungen, die mit der Anmietung von eigenen Räumlichkeiten im Zusammenhang stehen. Dies sind z.B.: Aufstellung einer Benutzungsordnung, Ermittlung erforderlicher Ausstattungsgegenstände, Mitwirkung bei der Raumgestaltung, Festlegung der angebotenen Getränke usw.

Voraussetzungen: Organisationstalent, Kommunikations- und Kontaktfreude, selbständiges Arbeiten, Verlässlichkeit

EHRENAMTLICHE MITARBEITER (M/W) IN DER PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Beschreibung der Tätigkeit: Als Ehrenamtlicher (m/w) in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit berichtest du über verschiedene Medien, was gerade in der TSG los ist. Du erstellst Presse-Informationen für die Tageszeitungen und schreibst Inhalte für unsere Facebook- und Internetseite. Darüber hinaus liegt die inhaltliche Gestaltung unserer Mitgliederzeitung in deinen Händen. Je nach Vorkenntnissen und Interesse zählt darüber hinaus das Fotografieren von Vereinsaktivitäten und die inhaltliche Mitarbeit bei der Erstellung von Werbeflyern zu deinen Aufgaben.

Voraussetzungen: gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, PC-Kenntnisse und technische Voraussetzungen, Ausdrucksfähigkeit, organisatorisches und koordinatives Geschick, Kreativität, Kontaktfreude, selbständiges Arbeiten, Verlässlichkeit

Wir bieten bei allen Tätigkeiten: Auslagenerstattung, Einarbeitung, Begleitung, Fortbildung, Versicherungsschutz (Haftpflicht- und Unfallversicherung), Zertifikat/Bescheinigung, Zusammenarbeit in einem modernen und flexiblen Team

Zeitaufwand: jeweils 1 bis 2 Stunden pro Woche

Die beschriebenen Aufgaben können auch von mehreren Interessierten im Team übernommen werden.

DU BIST JUNG UND SPORTBEGEISTERT? DANN MACH DEIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR (FSJ) BEI UNS!

Beschreibung der Tätigkeit: Als FSJler (m/w) unterstützt du unsere Trainerinnen und Trainer und führst selbständig Trainingseinheiten im Bereich Kinder und Jugendliche durch. Du planst und organisierst neue Vereinsangebote und gewinnst ggf. Kooperationspartner.

In Zusammenarbeit mit dem Vorstand bearbeitest du Ideen zur Weiterentwicklung des Vereins und führst eigenständige Projekte und Vereinsevents durch. Darüber hinaus unterstützt du die ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Organisation und Verwaltung. Die Mitarbeit in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zählt ebenfalls zu deinen Aufgaben.

Voraussetzungen: Affinität zu Vereinssport und Vereinsleben, Erfahrung im Umgang mit (Kinder)Gruppen, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, PC-Kenntnisse und technische Voraussetzungen, Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten, hohe Flexibilität bzgl. der Arbeitszeit auch in den Abendstunden und am Wochenende, organisatorisches und koordinatives Geschick, Kreativität, Kontaktfreude, Verlässlichkeit, Mindestalter 18 Jahre, Führerschein Klasse B

Wir bieten: Mitarbeit in einem modernen und flexiblen Vereinsteam, Erweiterung des Erfahrungsschatzes im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Selbstverwirklichung in selbst gewählten Projekten, 300 EURO Taschengeld pro Monat (das Kindergeld wird zusätzlich weiter ausbezahlt), Anrechnung als Praktikum oder bei der Vergabe von Studienplätzen

Zeitaufwand: 39 Stunden pro Woche bei 26 Urlaubs- und 25 Seminartagen

Du hast Interesse, oder aber noch ein paar Fragen zu diesen Aufgaben? Dann freuen wir uns über deine Nachricht an steffen@tanzsportgemeinschaft.de.

Das passt alles nicht zu dir, aber du möchtest trotzdem gern in der TSG mitarbeiten? Auch dann freuen wir uns über deine Nachricht und finden sicher passende Aufgaben für dich.



- Veranstaltungen
- Partyservice
- Mietkochservice
- Kochkurse
- Saalbetrieb für Feiern bis 300 Personen
- Clubraum bis 60 Personen

Gasthaus Mügge
 Inh. Sven Held-Witte
 Am Marktplatz 13
 27305 Bruchh.-Vilsen
 Telefon: 04252-548
 info@gasthaus-muegge.de
 www.gasthaus-muegge.de

**Besuchen Sie
 unseren Hofladen
 in Martfeld/Loge am**

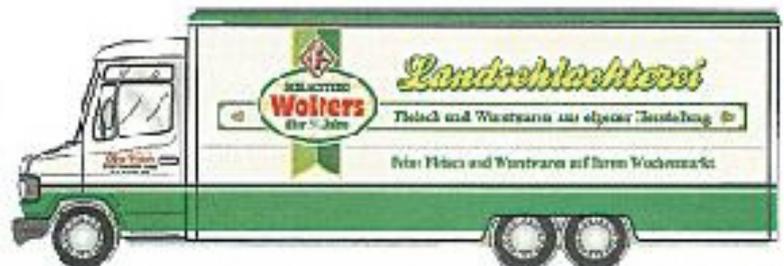


Mi. 07.00 - 18.00 Uhr

Fr. 07.00 - 18.00 Uhr

Sa. 07.00 - 13.00 Uhr

**...oder auf den
 Wochenmärkten in
 Bremen, Verden,
 Achim und Hoya!**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Ihre Landschlachtereier Oliver Wolters**





Begeistern ist einfach.



ksk-syke.de

**Wenn man einen starken
Partner hat.**

Wir unterstützen die Sportvereine unserer
Region, damit große Talente auch
große Leistungen vollbringen können.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Syke**